



STELLUNGNAHME zur Anfrage		Vorlage Nr.:		
FDP-OR-Fraktion		Verantwortlich:	Dez. 3 / SuS	
eingegangen am: 16.08.2018				
Wie ist die Ausstattung der Durlacher Schulen im Rahmen der Digitalisierung? Wie werden die Schulen/Lehrer unterstützt?				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Durlach	17.10.2018	7	X	

Inwieweit sind die Durlacher Schulen mit den neuen Medien ausgerüstet?

Gewerbeschule Durlach

An der Gewerbeschule sind zurzeit circa 180 PCs/Notebooks/Tablets im Einsatz. Die Klassenzimmer sind alle mit Beamer und der Großteil zusätzlich mit Dokumentenkameras ausgestattet. Die Schule ist mit einer Anbindung von 200 Mbit/s über Unitymedia an das Internet angebunden.

Markgrafen-Gymnasium

Am Markgrafen-Gymnasium sind zurzeit 110 PCs/Notebooks/Tablets im Einsatz. Die Klassenzimmer sind größtenteils mit Beamer und teilweise auch mit Dokumentenkameras ausgestattet. Allerdings beruht der Einsatz der Beamer noch auf mobilen Lösungen. In 2018 wurde damit begonnen sukzessive in allen Klassenzimmern fest installierte Beamer anzubringen. Auch die genutzten Räumlichkeiten in der Karlsburg werden mit Beamern ausgestattet. Das Hauptgebäude ist mit 50 Mbit/s, die Karlsburg mit 25 Mbit/s durch eine Internetanbindung über die Telekom versorgt.

Friedrich-Realschule

An der Friedrich-Realschule sind zurzeit circa 65 PCs/Notebooks im Einsatz. Die Klassenzimmer im Neubau sind mit fest installierten Beamern ausgestattet. Der Altbau wird sukzessive mit digitalen Präsentationsmöglichkeiten ausgestattet. Dokumentenkameras werden von der Schule bisher nur wenige eingesetzt. Die Schule ist mit einer Anbindung von 16 Mbit/s über die Telekom an das Internet angebunden.

Pestalozzischule

An der Pestalozzischule sind zurzeit circa 80 PCs/Notebooks/Tablets im Einsatz. Die Klassenzimmer sind zur Hälfte mit fest installierten Beamern ausgestattet. Eine sukzessive Ausstattung mit digitalen Präsentationsmöglichkeiten ist in Planung. Dokumentenkameras werden von der Schule nur wenige eingesetzt. Zukünftig sollen iPads zum Einsatz kommen. Die Schule ist mit einer Anbindung von 16 Mbit/s über die Telekom an das Internet angebunden.

Oberwaldschule

An der Oberwaldschule sind zurzeit circa 45 PCs im Einsatz, mobile Endgeräte kommen nur teilweise zum Einsatz. Die Klassenzimmer sind noch nicht mit fest installierten Beamern ausgestattet. Eine sukzessive Ausstattung mit digitalen Präsentationsmöglichkeiten ist seitens der Schule in Planung, jedoch soll hier mit mobilen Einheiten (Beamer und Dokumentenkamera)

gearbeitet werden. Zukünftig sollen iPads zum Einsatz kommen. Die Schule ist mit einer Anbindung von 16 Mbit/s über die Telekom an das Internet angebunden.

Schloss-Schule

An der Schloss-Schule sind zurzeit circa 60 PCs/Notebooks/Tablets im Einsatz. Die Schule arbeitet schon seit längerer Zeit mit mobilen Endgeräten und war Teil einer Arbeitsgruppe beim Landesmedienzentrum „AK mobiles Lernen“. Die Ausstattung mit digitalen Präsentationsmöglichkeiten ist seitens der Schule in Planung. Die Schule ist mit einer Anbindung von 16 Mbit/s über die Telekom an das Internet angebunden.

Schule am Turmberg

An der Schule am Turmberg sind zurzeit circa 30 PCs im Einsatz, diese sind jedoch technisch veraltet. Momentan sind ein Neuaufbau der Infrastruktur und die Ausstattung mit mobilen Endgeräten in Planung. Ebenfalls wird der sukzessive Ausbau mit digitalen Präsentationsmöglichkeiten geplant. Die Schule ist mit einer Anbindung von 16 Mbit/s über die Telekom an das Internet angebunden.

Wie sieht die Unterstützung der Lehrer aus? Ist die Wartung dieser Medien eine Aufgabe, die die Lehrer weitgehend zusätzlich zum normalen Unterricht leisten müssen? Oder wird diese Arbeit dem Aufwand entsprechend honoriert?

Das Lehrpersonal erhält Unterstützung in der Anwendung der Endgeräte durch das Landesmedienzentrum in Form einer Hotline und durch Schulnetzberater des Stadtmedienzentrums, welche vor Ort kommen und den Einsatz von digitalen Medien vorführen, zeigen und dem Lehrpersonal konkret vermitteln.

Die Wartung der Endgeräte ist nicht Aufgabe des Lehrpersonals. Sie bekommen zwar, je nach Schulart, Deputatsstunden für die Organisation und Unterstützung des Kollegiums beim Einsatz von IT, diese sollen jedoch nicht zu Wartungs- oder Supporttätigkeiten genutzt werden. Der Support von Medienausstattung und Endgeräten erfolgt durch Supportfirmen.

Werden die Lehrer ausreichend durch Schulungen unterstützt?

Fortbildungen für Lehrpersonal sind keine Aufgabe des Schulträgers, diese werden ausschließlich vom Land durchgeführt. Daher liegen der Verwaltung hierzu keine Daten vor.

Sachbearbeitung: Herrn Markus Karle, R 4132